

Auftragsbekanntmachung

Lieferauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH (HZB)

Hahn-Meitner-Platz 1

Berlin

14109

Deutschland

Telefon: +49 30/8062-13185

E-Mail: vergabe@helmholtz-berlin.de

Fax: +49 30/8062-12925

NUTS-Code: DE300

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.helmholtz-berlin.de>

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E61428337>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E61428337>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.subreport.de/E61428337>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Großforschungseinrichtung

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Grundlagenforschung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

A792_2019 - FM-T - Modernisierung Kühlwasseraufbereitung (Bessy II)

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

42512300

II.1.3) **Art des Auftrags**

Lieferauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Modernisierung der Kühlwasseraufbereitung gem. Leistungsbeschreibung und Vergabeunterlagen, Berlin

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert**II.1.6) Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung**II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:****II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)****II.2.3) Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE300

Hauptort der Ausführung:

Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH (HZB),

Institut FG-ISRF,

Wilhelm-Conrad-Röntgen-Campus,

Albert-Einstein-Straße 15,

12489 Berlin (Adlershof)

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Auf dem Gelände des HZB in Berlin-Adlershof ist eine zentrale Kühlwasseranlage vorhanden, welche die Prozesswärme aus dem Strahlbetrieb abführt. Im Rahmen von Umbauten und Erweiterungen im Verbrauchersystem muss die Erzeugerkapazität angepasst werden. D dafür werden die bestehenden drei Kühltürme um einen gleichartigen Kühlturm (650 kW) erweitert.

Hierfür sind auch umfangreiche Anpassungen in der zentralen Kühlwasserübergabestation (Austausch von Wärmeübertragern und Pumpen), Arbeiten am VE-Wasser-Netz (Edelstahl-Rohrleitungen, geschweißt bis DN 250, PN 16) und am Kühlwassernetz (HDPE-Leitungen bis DN 250, PN6) erforderlich.

Die Leistungen schließen die zugehörigen Anpassungen/Erweiterungen am DDC/ Elektro-System mit ein. Umbauten, die eine Betriebsunterbrechung erfordern, können ausschließlich in der Shut-Down-Zeit (KW 30-35/2020) umgesetzt werden.

Um die Arbeiten in dieses Zeitraums umsetzen zu können, muss ein Teil der Installationen auf einer in der Nähe der Baustelle liegenden Freifläche vormontiert und dann innerhalb des Shut-Downs sequentiell an den Montageort umgesetzt werden.

Ein betriebsfertiger Abschluss der Maßnahme innerhalb des vorgenannten Zeitfensters ist für den Betrieb des Standortes zwingend erforderlich.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Qualität / Gewichtung: 50

Qualitätskriterium - Name: Service / Gewichtung: 20

Preis - Gewichtung: 30

II.2.6) Geschätzter Wert**II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/04/2020

Ende: 28/08/2020

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 8

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die Rangfolge der Bewerber wird anhand einer Matrix ermittelt, welche den Informations- und Vergabeunterlagen beiliegt.

Es sind maximal 50 Punkte erreichbar.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Handelsregisterauszug

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Nachweis der Vertretungsbefugnis bei juristischen Personen, d. h. Beleg der Zeichnungsberechtigung i. V. oder i. A., welcher durch gesetzlichen Vertreter des Unternehmens unterzeichnet ist.

- unterschriebene Eigenerklärung

- Nachweis der Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung

- kurze Unternehmenspräsentation mit relevanten Daten & Fakten (ggf. Matrix beachten)

- Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Angaben zu Personalstruktur und –qualifikation für das Projekt sowie ggf. Benennung von Nachunternehmern

- Bestätigung und Nachweis, dass die Montage durch unternehmenseigenes Personal erfolgt, welches seinerseits entsprechend qualifiziert und zertifiziert ist.

- Drei Referenzen vergleichbarer Komplexität, nicht älter als drei Jahre, mit kurzer Beschreibung des Projektes, dessen Dauer und Fertigstellung sowie Angabe eines Ansprechpartners vom Auftraggeber mit dessen Position und Telefonnummer und möglichst Referenzschreiben.

Hierbei muss explizit auf Schweißen von HDPE-Rohrleitungen und Schweißen von V4A-Rohrleitungen in Verbindung mit VE-Wasser Bezug genommen werden.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Erfahrungen beim Schweißen von HDPE-Rohrleitungen und Schweißen von V4A-Rohrleitungen in Verbindung mit VE-Wasser sind nachzuweisen.

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 13/01/2020

Ortszeit: 09:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 20/01/2020

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch, Englisch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/03/2020

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Erläuterungen gemäß VgV § 17 Fristen a) gemäß Absatz 6 – beträgt die Frist für den Eingang der Erstangebote mindestens 30 Tage, gerechnet ab dem Tag nach der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

b) gemäß Absatz 7 – kann der öffentliche Auftraggeber (Ausnahme: oberste Bundesbehörden) die Angebotsfrist mit den Bewerbern, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, im gegenseitigen Einvernehmen festlegen, sofern allen Bewerbern dieselbe Frist für die Einreichung der Angebote gewährt wird. Verhandlungen Nach Prüfung der Mindestanforderungen behält sich die Vergabestelle folgendes Vorgehen vor: a) gemäß Absatz 10 – Aufforderung zur Verhandlung (ggf. schriftlich oder in Berlin) oder b) gemäß Absatz 11 - Zuschlagserteilung OHNE Verhandlungen Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen.

Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen Die Bewerber/Bieter haben sich unmittelbar nach Erhalt der Vergabeunterlagen über deren Vollständigkeit zu vergewissern. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerber/Bewerber Unklarheiten, Ungenauigkeiten oder Rechtsverstöße, so hat der Bewerber/Bieter den Auftraggeber unverzüglich – spätestens 7 Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe - schriftlich darauf hinzuweisen.

Die Bewerber/Bieter sind verpflichtet, die Vollständigkeit und Lesbarkeit aller Unterlagen unverzüglich zu überprüfen.

Nur so verbleibt der Vergabestelle ausreichend Zeit und Gelegenheit, angemessen auf die Anzeigen und Hinweise zu reagieren, dies allen Bewerbern/Bietern im Rahmen der gebotenen Verfahrenstransparenz und Gleichbehandlung mitzuteilen und so die Möglichkeit zu geben, diese Aspekte bei der Angebotserstellung rechtzeitig zu berücksichtigen.

Offene Fragestellungen / Rückfragen Technische Fragen oder Anmerkungen senden Sie bitte ausschließlich über die Vergabeplattform unter Menüpunkt „Nachrichten (Bewerber-/Bieterkommunikation)“ in Subreport Elvis. Die Fragen können bis fünf Tage vor Ablauf der Bewerbungsfrist über die Plattform www.subreport.de gestellt werden.

Wir werden Ihre Fragestellung möglichst kurzfristig beantworten, und sowohl Ihre Fragestellung als auch die resultierende(n) Antwort(en) allen Bewerbern im Zuge der Gleichbehandlung zusenden.

Zusätzliche Angaben Der Auftrag wird aus technischen Gründen nur als Gesamtpaket an einen Lieferanten vergeben.

Das Vergabeverfahren wird in mehrstufig durchgeführt:

- Stufe 1: Teilnahmewettbewerb zur Feststellung der Eignung der Bewerber / Bewerber • Stufe 2: 1. Angebotsabgabe, Prüfung und Wertung, dann ggf. Verhandlungen (in Berlin), 2. Angebotsabgabe, Prüfung und Wertung,

Versand Informationsschreiben und Wartefrist gemäß GWB, Zuschlagserteilung Zur Teilnahme an der elektronischen Ausschreibung:

Bitte registrieren Sie sich für die Teilnahme an der elektronischen Ausschreibung kostenlos unter <http://www.subreport.de> und laden sich die Unterlagen für den Teilnahmeantrag und ggf. die Angebotsabgabe herunter.

Ihre Registrierung gewährleistet, dass Sie alle für die Ausschreibung relevanten Informationen, wie Antworten auf Bewerber/Bewerber/Bieter fragen und Änderungen bei den Fristen oder Vergabeunterlagen automatisch an Ihre dort eingetragene E-Mail Adresse erhalten.

Sofern Sie bereit sind, an der Ausschreibung teilzunehmen, erbitten wir dazu Ihre Bewerbung (Teilnahmeantrag) in elektronischer Form. Laden Sie diese bei www.subreport.de bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe (Eingangsdatum) hoch.

Fragen zu den Vergabeunterlagen sind ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform unter Menüpunkt „Kommunikation: Bewerber/Bewerber/Bieter kommunikation)“ an die Vergabestelle zu richten.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammern des Bundes
Bundeskartellamt, Villemombler Straße 76
Bonn
53123
Deutschland
Telefon: +49 22894990
E-Mail: vk@bundeskartellamt.de
Fax: +49 2289499100
Internet-Adresse: www.bundeskartellamt.de

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Verstöße gegen Vergabebestimmungen sind gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen. Bei Verstößen, die sich aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen ergeben, gilt dies bis spätestens zum Ablauf der Angebotsfrist. Teilt der Auftraggeber mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer gestellt werden (§ 160 GWB).

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

21/11/2019